



H

# Antrag 067/2025

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

**Thomas Aurich**

Fraktion/Gruppierung:

**CDU Fraktion**

Datum:

**14.11.2025**

- Antrag zu Gemeinderatsdrucksache Nr. **Nr./Jahr**
- Antrag auf Unterrichtung gem. § 24 Abs. 3 Gemeindeordnung  
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)
- Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung  
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)

## **Antrag auf Präsentation Evaluation der Sondernutzungsgebühren für Handel und Gastronomie**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit dem „Aufbruch Innenstadt“ beschloss der Gemeinderat, zusammen mit der Stadtverwaltung, ein Maßnahmenpaket zur Attraktivierung, Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Stärkung der Innenstadt, eine Kompetenzstelle, einen Innenstadtfond, Flächenausweitung für die Außenbewirtung, ein Miteinanderhaus und eine Innovationsfabrik für den Handel.

In diesem Zusammenhang beantrage ich im Namen der CDU-Fraktion:

**I.**

**Die Verwaltung nimmt Bezug auf den 'Aufbruch/Zukunft Innenstadt' und legt die mehrfach zugesagte Evaluierung dem Gemeinderat vor.**



**H**

**II.**

**Bis dahin geht der Gemeinderat weiterhin davon aus, dass gemäß GR 085/2025 keine Sondernutzungsgebühren Handel/Gastronomie 2026 in Ansatz kommen, wir zitieren auszugsweise**

**„.....der Erlass von Sondernutzungsgebühren ist bereits im Zuge des Doppelhaushalt 2025/26 umgesetzt worden“.**

**Ergänzend sei aus der eben erwähnten Drucksache GR 085/2025 verwiesen auf: Punkt II.2.4**

**„Neuausrichtung und Evaluierung der Gestaltung Richtlinien“**

**Punkt II.3.9**

**„regelmäßige Evaluierung und dauerhaftes Monitoring“ dazu**

**Desweiteren verweisen wir auf die Drucksache GR 302/2023**

**Punkt I. 7**

**Sachstand: „Die Verwaltung wird beauftragt ein Gesamtkonzept für die Außenbewirtschaftung incl. Gestaltungsrichtlinie, Vorgaben für das Thema Lärm, Neufassung der Sondernutzungssatzung sowie Neuregelung der Sperrzeiten für die Außenbewirtschaftungen zu erarbeiten, welches ab 2025 gelten soll“**

Begründung:

Kernstück des Beschlusses zum „Aufbruch Innenstadt“ vor einem Jahr war der Auftrag an die Verwaltung das bestehende Märkte- und Zentrenkonzept sowie den Masterplan Innenstadt durch ein Gastronomie- und Dienstleistungskonzept zu ergänzen.

Für Ihre Mühe danke ich und stehe bei Rückfragen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

---

Gez. Thomas Aurich

CDU-Stadtratsfraktion